

Oliver Klemet schwimmt zu Silber im Freiwasser – Wellbrock wird Achter

09.08.2024 | Erstellt von Tobias Richter

Überraschung im Freiwasser: Oliver Klemet schwimmt in 1:50:54 Stunden zur olympischen Silbermedaille. Damit sicherte sich der Athlet der SG Frankfurt, welcher in der Magdeburger Trainingsgruppe um Bundestrainer Bernd Berkahn trainiert, den größten Erfolg seiner Karriere. SCM-Schwimmer Florian Wellbrock wurde über zehn Kilometer in der Seine Achter. Für Chefcoach Bernd Berkahn ist dies die fünfte Medaille seiner Schützlinge im Rahmen der olympischen Sommerspiele. Herzlichen Glückwunsch!



Berkahn-Schützling Oliver Klemet holt Silber im Freiwasser
(© dpa picture alliance)

Von Beginn an schwammen die beiden deutschen Athleten in der Spitzengruppe mit. Florian Wellbrock führte zeitweise die Spitzengruppe an und bestimmte zu Beginn das Renntempo, bis der spätere Sieger Kristof Rasovszyk aus Ungarn in der zweiten von sechs Runden auf der Seine bei starker Strömung die Führung übernahm. Nach zwei Dritteln des Rennens fiel Wellbrock etwas zurück, Oliver Klemet allerdings konnte sich an die Füße des Ungarn heften und schlug im Ziel für viele Beobachter überraschend als Zweiter an. Dritter wurde David

Betlehem, ebenfalls aus Ungarn. Der Österreicher Jan Hercog, welcher beim SV Halle unter Lars Levsen trainiert, kam beim Olympiadebüt auf Platz 21 ein.

Oliver Klemet sicherte der Magdeburger Trainingsgruppe von Bernd Berkhahn neben zahlreichen Finalplatzierungen das fünfte Edelmetall der diesjährigen olympischen Sommerspiele in Paris. Nach der Goldmedaille des SCM-Starters Lukas Märtens und dem 3. Platz seiner Vereinskollegin Isabel Gose im Becken, schwammen am gestrigen Tag im Freiwasser die Niederländerin Sharon von Rouwendaal und Moesha Johnson (Australien) zu Gold und Silber.